



Internetportrait Klimaschutzkonzept

Kolpingstadt Kerpen

Integriertes Klimaschutzkonzept der Kolpingstadt Kerpen

Laufzeit:

01.08.2016 bis 31.12.2017

Förderkennzeichen:

03K04149

Ziel und Inhalt des Vorhabens:

Die Kolpingstadt Kerpen erarbeitet für das Stadtgebiet ein Integriertes Klimaschutzkonzept und unterstreicht damit ihr Engagement, globale Verantwortung im Klimaschutz auf lokaler Ebene umzusetzen. Das Projekt wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Das Klimaschutzkonzept umfasst dabei die Erstellung einer fortschreibbaren Energie- und CO₂-Bilanz, die zur Schwachstellenanalyse und Ermittlung von Verbesserungspotenzialen genutzt wird.

In Zusammenarbeit mit örtlichen Akteuren werden Handlungsfelder identifiziert und im Anschluss ein zielgruppenspezifischer Maßnahmenkatalog mit Projekt- und Handlungsbeschreibungen erstellt. Neben diesen Inhalten sind die Koordination und Bewertung bereits vorhandener Aktivitäten aus den Bereichen Energie und Klimaschutz, die Zusammenführung von Akteuren für eine zukünftige Energiestrategie und die Stärkung der Kommunikation sowie die Sensibilisierung von Bürgerschaft und Gewerbetreibenden wesentliche Ziele des Prozesses.

Das Klimaschutzkonzept bildet somit die Grundlage für die langfristig angelegte Klimaschutzpolitik der Kolpingstadt Kerpen.

Die Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab, wie von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

Mit der Klimaschutzinitiative hat sich die Bundesregierung das Ziel gesetzt, die Treibhausgasemissionen bis 2020 gegenüber dem Jahr 1990 um 40 % zu senken. Bis 2050 sollen diese stufenweise um 80-95% bezogen auf das Niveau von 1990 gesenkt werden.

Weitere Informationen zu der Nationalen Klimaschutzinitiative finden Sie auf der Seite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit BMUB (www.klimaschutz.de) und auf der Seite des Projektträgers Jülich (www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen).

Die Projektabwicklung übernimmt die energielenker Beratungs GmbH aus Greven (www.energielenker.de).

GEFÖRDERT DURCH:



Termine und Informationen zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes

Motto

Über die Klimainitiative Kerpen mit dem Motto: „Informieren. Engagieren. Profitieren.“ möchte die Stadt die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Betriebe, Landwirtschaft und Handwerkerschaft und zahlreiche weitere Akteure für die Thematik Klimaschutz sensibilisieren, zur Eigeninitiative motivieren und insbesondere aufzeigen, über welche Maßnahmen und Förderprogramme der Einzelne von Klimaschutzanstrengungen profitieren kann.



Klimainitiative Kerpen

Informieren. Engagieren. Profitieren.

Lenkungsgruppe

Die Kolpingstadt hat für die erfolgreiche Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes eine Lenkungsgruppe aus Mitgliedern der Verwaltung der Stadt Kerpen, Vertretern von Politik und öffentlichem Leben eingerichtet, die mehrfach während der Erstellung des Konzeptes tagt und den Prozess intensiv mitgestaltet.

Auftaktveranstaltung am 05. Juli 2017

Auf der Auftaktveranstaltung der Kolpingstadt Kerpen am 05. Juli 2017 wurden die Beteiligungsmöglichkeiten, wie die Teilnahme bei Workshops für Bürger, Unternehmen, Landwirtschaft, Handwerkerschaft, Bildungseinrichtungen, Dienstleister, Vereine, Institutionen und Organisationen, vorgestellt.

Darüber hinaus wurden bisherige und zukünftig geplante Aktivitäten der Stadt im Bereich Klimaschutz präsentiert und die verschiedenen Schritte zur Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes vorgestellt.



Workshops

In den nächsten Monaten finden sieben Workshops statt, bei denen Fachleute, aber auch interessierte Bürger und Vertreter von Unternehmen, Landwirtschaft, Handwerkerschaft, Bildungseinrichtungen, Dienstleistungsunternehmen, Vereinen, Institutionen und Organisationen Maßnahmen für diese Bereiche entwickeln.

Datum	Thema	Moderator
29.08.2017	Nutzung erneuerbarer Energien	Herr Markus Parac
06.09.2017	Klimagerechte Stadtentwicklung	Frau Daniela Windsheimer
20.09.2017	Private Haushalte	Herr David Sommer
04.10.2017	Öffentlichkeitsarbeit	Frau Annabell Methler
05.10.2017	Klimafreundliche Mobilität	Frau Daniela Windsheimer
Oktober/Nov. November	Sonderprojekte	Herr Reiner Tippkötter
	Energieeffizienz in Unternehmen	Herr Reiner Tippkötter/ Frau Daniela Windsheimer/ Frau Prof. Braun

Alle Workshops haben zwischenzeitig stattgefunden.
Die erarbeiteten Ergebnisse fließen in das Klimaschutzkonzept ein.

Die persönliche CO₂-Bilanz

Die Deutschen erzeugen im Schnitt rund 11 Tonnen Treibhausgase pro Kopf. Damit liegen sie deutlich über dem weltweiten Pro-Kopf-Aufkommen von ca. 6,8 Tonnen. Zurzeit wird die Energie- und CO₂-Bilanz für die Kolpingstadt Kerpen erstellt. Schon in Kürze erfahren Sie, wie viel die Bürgerinnen und Bürger in Kerpen pro Kopf durchschnittlich erzeugen.

Wo stehen Sie persönlich? Berechnen Sie Ihre persönliche CO₂-Bilanz mit dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes: http://uba.klimaktiv-co2-rechner.de/de_DE/page/start/

Weitere Informationen zum Klimaschutzkonzept erhalten Sie bei:

Kolpingstadt Kerpen
Abteilung 16.1 - Planen, Bauen und Umweltschutz

Wolfgang Höhne

Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Mail: Wolfgang.Hoehne@stadt-kerpen.de
Internet: www.stadt-kerpen.de

Daniela Windsheimer
energielenker Beratungs GmbH
AirportCenter II
Hüttruper Heide 90
48268 Greven
Mail: windsheimer@energielenker.de
Internet: www.energielenker.de